Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen
24. September 2016 Nr. 7 - 25. Jahrgang

Erstklässler freuen sich über Lesetüten

(ch) Am 5. September 2016 begann das neue Schuljahr in Brandenburg. In unserer Grünen Stadt am See wurden dieses Mal 291 ABC-Schützen eingeschult und die erlebten am ersten Schultag eine ganz besondere Überraschung. Denn die Bürgermeisterin Elke Stadeler ließ es sich nicht nehmen, auch in diesem Jahr wieder allen Erstklässlern zum Schulbeginn persönlich zu gratulieren. Verstärkt wurde sie dabei von Gudrun Wolf, der Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, und die beiden kamen nicht mit leeren Händen. So konnte sich jedes Kind der 18 ersten Klassen über eine von den Zweitklässlern individuell gestaltete Lesetüte freuen. Darin fanden sie in diesem Jahr das Buch „Pirat Krabbe auf Abenteuerfahrt“ mit einer Widmung der Bürgermeisterin sowie ein Foto ihrer Schule. Obwohl einige der Kleinen noch etwas müde waren, war die Freude über die mittlerweile traditionelle Lesetüte groß. Auch an die Lehrer/-innen der neuen Schüler wurde gedacht, sie erhielten jeweils einen Blumengruß.

Offener Garten am 8. Oktober

Der Gartenpark „Moenchsgraben“ öffnet am Samstag, den 8.10.2016 von 13.00 bis 17.00 Uhr bereits zum achten Mal seine Tore. Dann kann das weitläufige Areal von 16.000m² in der Senke hinter der August-Bebel-Straße 23 besichtigt werden. Das herbstliche Farbenspiel der verschiedenen Bäume und Sträucher, aber auch Ruheinseln, ein Abenteuerspielplatz sowie ein vielseitiges Catering laden zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Bei kühleren Temperaturen kann man sich in einer gemütlichen Scheune aufwärmen und währenddessen eine Gartendiashow genießen. Hunde sind ebenfalls willkommen, aber an der Leine zu führen.

Stadtverwaltung begrüßt neue Auszubildende

(ch) Für zwei junge Frauen und einen Mann begann am 01.09.2016 ein neuer Lebensabschnitt, denn sie erlernen in den kommenden drei Jahren den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r in der Strausberger Stadtverwaltung. Nach der traditionellen Einführungswoche, bei der vor allem das Kennenlernen der Mitarbeiter und der Verwaltungsstrukturen im Vordergrund stand, werden die angehenden Nachwuchskräfte nun in den verschiedenen Fachbereichen eingesetzt und sich im Berufsschulunterricht das für den Beruf notwendige Wissen aneignen. Die Bewerbungsrunde für 2017 hat übrigens bereits begonnen. Wer im kommenden Jahr in der Stadtverwaltung seine Karriere als Azubi zum Verwaltungsfachangestellten starten möchte, kann sich im Internet auf www.stadt-strausberg.de informieren und seine Bewerbungsunterlagen ab sofort per Post an die Stadtverwaltung senden.

Laura Breuer, Simon Wendling und Diana Burow

Umbau Bahnhof Strausberg

(ch) Mit dem Ziel die Regional- und S-Bahn zukünftig auf getrennten Gleisen verkehren zu lassen, gestaltet die Deutsche Bahn derzeit den Bahnhof Strausberg um. Dafür werden neue Gleise und Weichen sowie ein neuer Bahnsteig mit Übergang gebaut, um den Umstieg zwischen S-Bahn und Regionalbahn zukünftig zu erleichtern. Neue Signaltechnik und elektronische Stellwerke sollen zudem für mehr Sicherheit sorgen. Während in diesem Jahr der südliche Teil des Bahnhofs hergerichtet wird, ist die Nordseite für 2017 vorgesehen. Die Deutsche Bahn plant den Umbau bis Mitte des Jahres 2018 abzuschließen.

Strausberg feiert den 3. Oktober

(ch) Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit wird in Strausberg wieder gefeiert. Nach einem sportlichen Start in den Tag mit dem zweiten Strausberger Halbmarathon und dem Strausseelauf (www.strausseelauf.de) lädt das Straßenfest in der Altstadt zum gemütlichen Schlendern und Verweilen ein (www.stadt-strausberg.de). Bis dahin werden übrigens auch schon die neuen Blumenkübel als Teil der kommenden Stadtmöblierung in der Großen Straße aufgestellt.
Ab 18.00 Uhr zeigt dann noch der Strausberger Fanfarenzug bei seiner traditionellen Herbstfanfare in der EnergieArena sein Können (www.fanfarenzug-strausberg.org).

Das Programm finden Sie auf der Internetseite der Stadt Strausberg.

Doch aufgepasst liebe Besucher! Aufgrund von Bauarbeiten in der Nordstraße und am Klub am See sind die Parkmöglichkeiten, vor allem im Norden der Stadt, sehr eingeschränkt. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in der Altstadt, z.B. am Wriezener Tor, in der Müncheberger Straße, am Fichteplatz, am Joseph-Zettler-Ring oder das EWE-Parkhaus, das an diesem Tag bis 19.00 Uhr kostenlos geöffnet ist.

Besuch aus Belgien

Vom 02. bis zum 04. Oktober 2016 erwarten wir wieder Gäste aus unserer Partnerstadt Hamont- Achel. Bürgermeister Theo Schuurmans wird in diesem Jahr begleitet von der Beigeordneten Frau Ilse Jaspers, Herrn Guy Joosten, Frau Ria Nijs, Herrn Rudi Boonen und dem Mitglied des Rates Herr Jean Pellens. Ein besonderer Höhepunkt wird der Besuch der Herbstfanfare des Fanfarenzugs in der Strausberger Energiearena am 03.10.2016 sein.

Neues Urlaubsjournal ist erschienen

Die 54 Seiten starke Broschüre erscheint alle zwei Jahre und wird in Eigenredaktion von der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten liebevoll ausgearbeitet und mit viel Sorgfalt zu einem kompakten Informationsheft zusammengefasst.
Neben Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten findet man in neu gestalteten Rubriken allerhand Tipps, um die Region besser kennenzulernen. Nicht nur die neue Rubrik „Regionale Produkte“ macht Lust auf einen Ausflug - auch die zahlreichen Freizeitadressen locken an die frische Luft!
Das neue Urlaubsjournal mit Gastgeberverzeichnis für die märkische S5-Region ist ab sofort in der Stadt- und Touristinformation am Lustgarten erhältlich. Auch in den Gemeindeverwaltungen und Touristinformationen der märkischen S5-Region liegt es aus.
Wer trotzdem keinen Zugriff auf das Heft hat, kann es kostenlos per Tel.: (03341) 31 10 66 oder E-Mail (touristinfo@stadt-strausberg.de) bestellen.

Interessenten gesucht

Der S-Bahnhof Strausberg Stadt bildet den Eingang zur weitgehend sanierten Altstadt, dem Zentrum Strausbergs. Um dieser Bedeutung gerecht zu werden, soll das Bahnhofsumfeld gestalterisch aufgewertet und funktional ertüchtigt werden. Der Beginn der Bauarbeiten ist für 2017 vorgesehen. Das Bahnhofsgebäude als Kern des Projekts wird die Stadt kurzfristig erwerben. Zusammen mit dem unmittelbaren Umfeld soll es städtebaulich aufgewertet und belebt werden. Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll ebenfalls ab 2017 erfolgen. Mehr zum Interessenbekundungsverfahren finden Sie im Internet (www.stadt-strausberg.de) unter „Aktuelles“.

Hohenstein feierte sein 22. Erntefest

(ch) Eine Vielzahl an Traktoren, wunderschön geschmückte Hänger und Damen im Dirndl - auch in diesem Jahr wurde im Strausberger Ortsteil Hohenstein wieder das allseits beliebte Erntefest gefeiert und das lockte zahlreiche Besucher an. Vor allem zum Festumzug am Samstag, dem 3. September 2016, füllten sich die Dorfstraßen und zwar nicht nur mit den vielen Zuschauern. Denn rund 17 Fahrzeuge versammelten sich um kurz vor elf Uhr vor dem Ortsausgang, um von dort aus Richtung Festgelände zu ziehen. Allen voran natürlich die Erntekrone. Zahlreiche kleine und große Traktoren folgten und auch die Feuerwehr ließ es sich nicht nehmen, einige ihrer Fahrzeuge zu präsentieren. Der jüngste Fahrer der Kolonne war eigens aus Zinnowitz angereist. Sichtlich stolz durfte der fünfjährige Levi Finn Wieck beim Erntefest dann zum ersten Mal allein den von Opa eigens konstruierten Traktor lenken. Nachdem die Erntekrone samt Umzug den Festplatz erreichte und aufgestellt wurde, dankten der Hohensteiner Ortsvorsteher und Stadtverordnete Jens Knoblich und Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadeler in ihren Reden allen Helfern und Organisatoren und informierten über aktuelle Bauvorhaben im Ort. Auf dem Programm standen außerdem die Hohensteiner Countrydancer sowie der Fanfarenzug Strausberg, ein Lampionumzug und vieles mehr. Fazit: Das 22. Hohensteiner Erntefest begeisterte die vielen Besucher und die ca. 530 großen und kleinen Einwohnern des Ortsteils gleichermaßen.

Oben: der fünfjährige Levi Finn Wieck

Unten: Hans - Werner Bobke wurde als Dank für sein großes Engagement vom Dorfverein ein Präsentkorb überreicht

Neue Mitarbeiterin im Außen- und Ermittlungsdienst

(ch) Zu den neun neuen Gesichtern der Stadtverwaltung Strausberg zählt Petra Plieth. Die 38-jährige aus Neuhardenberg arbeitet seit dem 15. Juni 2016 im Außen- und Ermittlungsdienst. Nach einer Ausbildung in der Sicherheitsbranche zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit wollte sie sich beruflich verändern und absolvierte deshalb eine Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten. Als eine von drei Mitarbeitern des Ordnungsamtes ist sie nun für Strausbergs Vorstadt zuständig, genauer gesagt für den Bereich vom Handelscentrum bis zum Ortseingang Torfhaus. Hier überwacht sie die Einhaltung der städtischen Satzungen. Von illegalen Müllablagerungen über die Straßenreinigung und das Blockieren von Behindertenparkplätzen und Feuerwehrzufahrten bis hin zur Hundehalterverordnung.
Doch die Mitarbeiter vom Ordnungsamt haben es nicht immer leicht. Um mit dem Unmut und Unverständnis einiger Bürger umgehen zu können, müssen sie sachlich und ruhig bleiben, dürfen nichts persönlich nehmen. Lernen können sie das zum Beispiel in Kommunikationsschulungen. Auch für Petra Plieth ist eine vernünftige Kommunikation mit den Bürgern das A und O. Denn „manchmal hat ein Gespräch einen größeren erzieherischen Effekt als einfach nur eine Geldbuße“ weiß die aufgeschlossene Hundehalterin bereits aus Erfahrung. Sie selbst sieht sich als zielstrebig, mit ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Ihre Kollegen schätzen vor allem ihren freundlichen, doch bestimmenden, stets korrekten Umgang mit den Bürgern.
Wenn sie nicht gerade ihre Runde durch die Vorstadt dreht, ermittelt sie am Schreibtisch. Ob Halterabfragen von Autowracks oder melderechtliche Anliegen, die neue Mitarbeiterin im Außen- und Ermittlungsdienst freut sich über ihre vielfältigen Aufgaben.

Petra Plieth sorgt für Ordnung in der Strausberger Vorstadt

Farbenspiel in der Stadtverwaltung

(ch) Bereits 1990 entdeckte der Künstler Wilfried Eickhorst Aquarelle für sich und präsentierte seine Werke seitdem u.a. im Schloss Zell an der Mosel, in der Toskana sowie Hönow und Altlandsberg.
Nun lässt er auch die Strausberger an seinem Talent teilhaben und zeigt seine neue Ausstellung „Farbenspiel“ im Foyer der Stadtverwaltung Strausberg.
Betrachten kann man seine Aquarelle bis zum 07.10.2016 immer montags bis freitags zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (8.00 -19.00 Uhr).

Der 1937 in Zell an der Mosel geborene Künstler lebt in Neuenhagen und ist vielen dort kein Unbekannter.

Brennholzverkauf

(ch) Die urlaubsbedingte Sommerpause des Eigenbetriebs Stadtforst Strausberg ist vorbei – das heißt es wird wieder regelmäßig Brennholz vom Stapel verkauft. Treffpunkt ist immer freitags um 14.30 Uhr am Parkplatz „Spitzmühle“ an der Umgehungsstraße.

10 Jahre Lindenoase

(ch) Bei 27 Grad Celsius im Schatten strahlten die Mitarbeiterinnen und die Chefin der LindenOase mit der Sonne um die Wette. Dazu hatten sie auch allen Grund, immerhin feierte das Unternehmen am 1. September 2016 sein 10 jähriges Bestehen. Der passende Anlass, um sich bei allen Mitarbeiterinnen, Geschäftspartnern und Kunden zu bedanken und an die Anfänge vor zehn Jahren zu erinnern. Elke Mutz gründete den Friseursalon LindenOase im Jahr 2006 mit drei Mitarbeiterinnen und einem Lehrling. Mit der Zeit wurde der Salon immer beliebter bei den Strausbergern, die ausgebildeten Nachwuchskräfte wurden übernommen und so platzte die ursprüngliche LindenOase schon bald aus allen Nähten. Eine neue Zweigstelle musste her. In der LindenOase 2.0 konnten sich die Mitarbeiter bei der Gestaltung mit einbringen, eigene Konzepte erstellen und so letztendlich in allen drei Salons unterschiedliche Ambiente schaffen. Nach der Eröffnung durch Inhaberin Elke Mutz wurden die Gäste des Jubiläums mit Musik der Jagdhornbläsergruppe „Waldhornklang aus Rüdersdorf“ sowie Wildschweinbraten und Freigetränken unterhalten. Auch der Fanfarenzug spielte wie schon zur Eröffnung der LindenOase vor 10 Jahren auf. Nur eine der Ideen des Teams, um die Chefin zu überraschen. Denn auch ein Erinnerungsalbum an gemeinsame Erlebnisse und eine Sängerin, die Elke Mutz Lieblingssongs sang, standen noch auf dem geheimen Programm der 12 Mitarbeiterinnen. Diese wollten nicht nur das Unternehmen, sondern vor allem ihre Chefin würdigen und ihr danken. Immerhin hat Elke Mutz stets ein offenes Ohr für ihre Angestellten, geht auf ihr Team ein und ermöglicht vielen jungen Menschen in der Region ihren Traumberuf zu erlernen und auszuüben. Kreative Köpfe mit Leidenschaft sucht die Inhaberin der LindenOase übrigens immer, sowohl Lehrlinge, Fachkräfte, als auch Salonleiter.

Veranstaltungen im September/Oktober 2016

24.09.2016, Nachtklettern unterm Sternenhimmel, 20.00 Uhr Strausberg, CLIMB UP Kletterwelten, Reservierungs-Telefon: 030 / 810 3 810 10, 0152 / 56 78 89 90

24.09.2016, Orgelkonzert von Focko Hinken, 17.00 Uhr, Strausberg, Kirche St. Marien, Tel.: 03341/ 21 55 41

24.09.2016, Strausberger Ausbildungstag, 09.00 - 13.00 Uhr Strausberg, Turnhalle des OSZ

25.09.2016,Kesselalarm…es war nicht Allen schlecht - Abend mit Herricht & Preil inkl. 3-Gänge Menü, 18.30 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Preis: 46,00 € p. P., Tel.: 03341 / 34 69 0

25.09.2016, Kabarett mit Marga Bach inkl. kulinarischem 3-Gänge Menü, 18.30 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Preis: 46,00 € p. P., Tel.: 03341 / 34 69 0

27.09.2016, Seniorengymnastik, 9.30 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 03341 / 31 41 44

27.09.2016, Mitgliederversammlung des Bürgerbundes Nordheim 91, 18.00 Uhr, Strausberg, Mehrgenerationenhaus, Wirtschaftsweg 71

28.09.2016,„Ein dreifach Hoch“ Schulz & Schulz mit ihrem neuen Programm, 14.00 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel.: 03341 / 31 41 44

01.10.2016, Führungen durch Flugplatzmuseum und historischen Hangar, 15.00 Uhr, Strausberg, Flugplatz, Entgelt: 2,00 € Erwachsene / 1,50 € Jugendliche bis 18 Jahre / Kinder bis 14 Jahre frei, Tel.: 033439 / 80504

01.10.2016, Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen, 19.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Preis: 69,00 € p. P., Tel.: 03341 / 34 69 0

02.10.2016, Knüppelteigfest, Strausberg, Kulturpark Strausberg, Wriezener Straße

02.10.2016, Führungen durch Flugplatzmuseum und historischen Hangar, 10.00 Uhr, Strausberg, Flugplatz, Entgelt: 2,00 € Erwachsene / 1,50 € Jugendliche bis 18 Jahre / Kinder bis 14 Jahre frei, Tel.: 033439 / 80504

03.10.2016, 9.Folge der „Alternativen Einheitsfeier“ mit Dagmar Gelbke und Margit Meller von den „Oderhähnen“, 15.00 Uhr, Strausberg, Parkhaus im SEP, Eintritt: 3.00 Euro, Kartenbestellungen unter Tel.: 03341 / 206388

03.10.2016, Straßenfest zum „Tag der Deutschen Einheit“/ 80. Strausseelauf/17. Herbstfanfare, ab 10.00 Uhr, Strausberg, Strausberger Altstadt/ um den Straussee/ Energiearena

05.10.2016, kostenfreier Vortrag der GFVV „Brauchen Hauseigentümer eine Vorsorgevollmacht?,18.00 Uhr, Strausberg, STIC Raum „Strausberg“ im Haus TP 6, Garzauer Chaussee 1A

06.10.2016, „Günter de Bruyn wird 90“, 14.30 Uhr, Strausberg, Stätte der Begegnung, Gerhart-Hauptmann-Straße 6, Tel.: 03341 / 31 41 44

09.10.2016, Benefizkonzert „Musikschulen öffnen Kirchen“ Kreismusikschule Märkisch Oderland, 17.00 Uhr, Strausberg, Kirche St. Marien, Tel.: 03341/ 21 55 41

12.10.2016, Die Lesung mit dem Bügelbrett: Tausend Jahre deutscher Alltag mit Dr. Olaf Thomsen, 18.00 Uhr, Strausberg, Stadtmuseum, Eintritt: 7,00 €, Tel.: 03341 / 23 65 5

14.10.2016 bis **15.12.2016,** „Architektur im Detail“ Ausstellung des Fotoclubs Strausberg, Strausberg, Krankenhaus MOL, Prötzeler Chaussee 5

15.10.2016, Krimi-Dinner - Die kriminellste Art zu speisen, 19.00 Uhr, Strausberg, The Lakeside Burghotel zu Strausberg, Preis: 69,00 € p. P., Tel.: 03341 / 34 69 0

15.10.2016, Führungen durch Flugplatzmuseum und historischen Hangar, 15.00 Uhr, Strausberg, Flugplatz, Entgelt: 2,00 € Erwachsene / 1,50 € Jugendliche bis 18 Jahre / Kinder bis 14 Jahre frei

Die nächste Neue Strausberger Zeitung mit dem Amtsblatt erscheint am 15. Oktober.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 3811 00, Fax (03341) 3814 30
Redaktion und Satz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (03341) 381134
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
26. September 2016
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.